

## **Vogelschutz und regenerative Energiegewinnung in Thüringen**

Teil 1: Windenergie und Freileitungen

Der Anteil regenerativer Energien am Nettostromverbrauch in Thüringen betrug 2008 knapp 22 %. Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Anteil bis 2020 auf rund 45 % zu steigern. Dies bedeutet eine Verdoppelung in nur acht Jahren.

Eine Schlüsselrolle nimmt dabei die Windenergie ein. 2020 soll ihr Anteil knapp ein Viertel des Nettostromverbrauchs in Thüringen betragen.

Der Ausbau der Windenergienutzung bedeutet eine zusätzliche Flächeninanspruchnahme. Darüber hinaus können der Betrieb von Windenergieanlagen (WEA) und das damit verbundene Vogelschlagrisiko zu Konflikten mit dem Artenschutz führen. Das Gleiche gilt für den erforderlichen Ausbau des Leitungsnetzes in Thüringen. Auch hier müssen Schutzmaßnahmen ergriffen werden, um die Anzahl von Stromschlag- und Anflugopfern zu minimieren.

Das geplante Tagungsprogramm fasst den aktuellen Wissenstand und die Umsetzung artenschutzrechtlicher Regelungen in Thüringen zusammen.

9.30 Uhr

### **Hinweise zu aktuellen Energiepolitiken und Potenzialanalysen in Thüringen**

Herr Dr. Stefan Jaehne, *Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Vogelschutzwarte*

9.45 Uhr

### **Ergebnisse der zentralen Datensammlung zu Anflugopfern (Vogelschlagdatei) an WEA an der Vogelschutzwarte in Brandenburg**

Herr Tobias Dürr, *Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Vogelschutzwarte*

10.30 Uhr

### **Ergebnisse der Schlagopfersuche in drei ausgewählten Windparks in Thüringen**

Frau Susanne Löw, *Gotha*

11:00 – 11:15 Uhr

Pause

11:15 Uhr

### **Die Bedeutung der Abstandsempfehlungen der LAG VSW im Artenschutzvollzug**

Herr Dr. Stefan Jaehne, *Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Vogelschutzwarte*

12:00 Uhr

### **Vogelschutzmaßnahmen an Mittel- und Höchstspannungsleitungen – Die neue VDE-Anwendungsregel und der Einsatz von Vogelmarkern**

Herr Dr. Klaus Richarz, *Vogelschutzwarte Hessen, Reinland-Pfalz, Saarland*

12:40 Uhr

### **Technische Umsetzung von Vogelschutzmaßnahmen an Mittelspannungsleitungen in Thüringen**

Herr Fritz Wüstemann, *Thüringer Energienetze GmbH*

Gegen 13:15 Uhr

Ende der Veranstaltung

#### **Veranstalter:**

Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Lindenhof 3, 99998 Seebach

#### **Ansprechpartner in der Fachabteilung:**

Herr Dr. Stefan Jaehne, Referat 31 VSW  
E-Mail: stefan.jaehne@tlug.thueringen.de  
Tel.: 0 36 01-44 06 62  
Fax: 0 36 01-44 06 64

#### **Veranstaltungsort:**

Staatliche Vogelschutzwarte Seebach,  
Lindenhof 3, 99998 Weinbergen – OT Seebach

**Termin:** 20.04.2012

**Tagungsgebühr:** entfällt

**Anmeldung bis:** 30.03.2012